

Schulinterner Lehrplan

für das Fach

Geschichte

Sekundarstufe I

Stand Januar 2022

Die Fachgruppe Geschichte am Gymnasium Pesch

Das Gymnasium Köln Pesch ist ein städtisches Gymnasium im Norden von Köln. Es bietet mehrere außerschulische Lernorte im Geschichtsunterricht.

In der Stadt und in erreichbarer Nähe befinden sich für den Geschichtsunterricht relevante Museen, Archive und andere außerschulische Lernorte, mit denen unsere Schule kooperiert.

So das Römisch Germanische Museum, das EL-DE-Haus (1935-45 Gestapodienststelle), das Zeughaus und per Bus und Bahn zu erreichen, das Neanderthal Museum in Mettmann und das Haus der Geschichte in Bonn. Alle Museen werden regelmäßig besucht und unsere Gruppen vor Ort professionell betreut.

Das Haus der Geschichte bietet sich als Anknüpfungspunkte zur neuesten Geschichte an, denn schließlich hat Bonn die ersten Jahrzehnte der Bundesrepublik Deutschland als Hauptstadt geprägt. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland an der Museumsmeile in Bonn eingerichtet wurde. Regelmäßig nehmen unsere Geschichtskurse in der Oberstufe an Führungen durch dieses Museum teil und gewinnen durch die Ausstellungsobjekte einen anschaulichen Einblick in die Zeitgeschichte von den Nachkriegsjahren bis in die Gegenwart.

Verfügbare Ressourcen innerhalb des Gymnasiums Pesch

Über Schule verfügt über eine Schülerbibliothek, für die Internetrecherche innerhalb des Geschichtsunterrichts stehen Computerräume, Lap-Top Wagen und I-Pad Wagen zur Verfügung. Inzwischen gibt es auch I-Pad Klassen, um die Lerngruppen frühzeitig an hervorragend aufbereitete Angebote wie den Internetauftritt des oben erwähnten Hauses der Geschichte heranzuführen. Das Lebendige Museum Online (www.hdg.de/lemo) ermöglicht einen virtuellen Gang durch die deutsche Geschichte von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Das Angebot verknüpft dabei museale Objekte sowie Film- und Tondokumente mit informativen Texten und vermittelt so ein umfassendes Bild von Geschichte. Die Fachgruppe Geschichte sieht ihre Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler im Sinne einer Ausbildung der Medienkompetenz mit geeigneten Online-Angeboten wie diesem vertraut zu machen und sie zu einer kritischen Medienkompetenz zu erziehen.

Ziel dieser Ausbildung ist eine kritischen Medienkompetenz.

Das Gymnasium Pesch bietet in der 8. Klasse auch bilingualen englischsprachigen Geschichtsunterricht an.

Stoffverteilungsplan Klasse 6 – Fach Geschichte

Stoffverteilungsplan für das Fach Geschichte Gymnasium Klasse 6 auf der Grundlage des Kernlehrplans 2019

Übergeordnete Kompetenzerwartungen, die in allen Inhaltsfeldern vermittelt werden sollen und in Geschichte und Geschehen in den Verfassertexten, Materialien und Aufgabenstellungen aufgegriffen wurden:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
- benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),
- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),
- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),
 - beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2),
 - beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),
-

- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5),
- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),
- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2),
- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4)

Medienkompetenz

Die Schüler und Schülerinnen

- eine Internetrecherche durchführen.
 - ein digitales Museum erkunden.
 - eine Stadt digital entdecken.
-

**GYMNASIUM KÖLN PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE
BASIEREND AUF KLP SEK I – G9 –**

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
1 Der Mensch und seine Geschichte	Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen		
Was ist eigentlich Geschichte?			<p>- Zeitleisten zu geschichtlichen Entwicklungen erstellen können</p> <p>- einem Informations-/Sachtext aspektorientiert Informationen entnehmen und diese gegliedert mittels Karteikartenstichpunkten, Steckbrief, Plakat, Tabelle, Mindmap darstellen können</p>
Kompetenztraining: Eine Zeitleiste erstellen	Steinzeitliche Lebensformen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens (SK). 	
Wie finden wir etwas über die Vergangenheit heraus?			
Kompetenztraining: Verfassertexte auswerten			
Der Geschichte auf der Spur			
Wie kam der Mensch auf die Erde?			
Geschichte begegnen:			

**GYMNASIUM KÖLN PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE
BASIEREND AUF KLP SEK I – G9 –**

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
<p>Urmenschen von nebenan – die Neandertaler</p> <p>Kompetenztraining: Sachquellen untersuchen</p> <p>Waren die Menschen der Altsteinzeit Überlebenskünstler?</p> <p>Kompetenztraining: Rekonstruktionszeichnungen untersuchen</p> <p>Eine Revolution in der Jungsteinzeit?</p>	<p align="center">Handel in der Bronzezeit</p>	<p>Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (UK),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (SK), • erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen (UK). 	
<p>Handel und Kultur in der Bronzezeit</p>		<p>Wiederholen und Anwenden</p>	
<p>2 Leben in frühen</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</p>		

**GYMNASIUM KÖLN PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE
BASIEREND AUF KLP SEK I – G9 –**

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Hochkulturen – das Beispiel Ägypten			
Ist Ägypten ein Geschenk des Nils?	Hochkulturen am Beispiel Ägyptens	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung (SK). 	<p>- einem Informations-/Sachtext inhaltlich erschließen können durch Markierung von Kernaussagen und Schlüsselbegriffen und dazu eine gegliederte Stichwortsammlung erstellen können</p> <p>- Textquellen erschließen und auswerten können mittels der 6-Schritt-Methode (Pharao als Spitze des ägyptischen Staates)</p> <p>- Mit Karteikarten einen Kurzvortrag halten können (Religion in Ägypten)</p>
Kompetenztraining: Geschichtskarten untersuchen			
Der Pharao – Mensch oder Gott?			
Geheimnisvolle Pyramiden			
Wie sah der Alltag der Ägypter aus?			
Kompetenztraining: Schaubilder untersuchen			
Wiederholen und Anwenden			
3 Griechische Wurzeln Europas			
Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum			
Die Griechen: Ein Volk ohne gemeinsamen Staat	Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis		<p>-Eine Geschichtskarte lesen können (Landschaften des antiken Griechenland)</p> <p>- Mithilfe eines Schaubildes den Aufbau eines Staates erklären können (attische Demokratie)</p> <p>- Eine politische Rede untersuchen können (Rede des Perikles)</p>
Mit Spielen die Götter verehren?			
Operatorenttraining: Beschreiben			
Geschichte begegnen: Die Olympischen Spiele der			

**GYMNASIUM KÖLN PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE
BASIEREND AUF KLP SEK I – G9 –**

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Neuzeit			- Ergebnisse mithilfe eines Plakates präsentieren können (Alltagsleben in der griechischen Polis) - Vasenbilder als Bildquellen aspektorientiert erschließen und auswerten können (Alltagsleben in der griechischen Polis)
Kompetenztraining: Im Internet recherchieren			
Athen – wo die Demokratie entstand		Die Schülerinnen und Schüler	
Die attische Demokratie – ein Vorbild für uns?		<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodele Sparta und Athen (SK) • beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland). 	
Kompetenztraining: Sach- und Werturteile formulieren			
Kompetenztraining: Textquellen untersuchen			
Mikon – ein Hausherr in Athen			
Sparta – ein Leben für den Staat?			
Griechenland – die Wiege unserer Kultur?			
Wiederholen und Anwenden			
4 Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich	Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum		
Rom – wie eine Stadt entsteht	Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum		- eine literarische Quelle als historische Informationsquelle auswerten können (Gründungsage Roms)
Republik: Wie wurde die Macht aufgeteilt?			- Einen historischen Streitfall untersuchen und ein Urteil bilden können (Ständekämpfe)
Die römische familia – eine normale Familie?		Die Schülerinnen und Schüler	
		<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Werte der römischen Familienerziehung und bewerten sie unter 	

**GYMNASIUM KÖLN PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE
BASIEREND AUF KLP SEK I – G9 –**

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
		Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (UK),	
Kompetenztraining: Operatorentaining Zusammenfassen			- Eine Geschichtskarte untersuchen können (Ausdehnung des Römischen Reiches)
Warum wurde Rom zur Großmacht?		Die Schülerinnen und Schüler	
Im Krieg erfolgreich, zu Hause in der Krise?		<ul style="list-style-type: none"> • erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica (SK), 	- Schwierige Texte mit Hilfe der 5-Schritt-Methode verstehen und wiedergeben können (Quellen antiker Geschichtsschreiber)
Wer schafft neue Ordnung?			
Alltag und Pracht in Rom		Die Schülerinnen und Schüler	
Kompetenztraining: Präsentieren		<ul style="list-style-type: none"> • stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtischen Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (SK), 	- Mit Rekonstruktionen umgehen können (Kolosseum)
Römische Herrschaft – Unterdrückung der Provinzbewohner?		Die Schülerinnen und Schüler	
Geschichte begegnen: Auf den Spuren römischer Göttinnen und Götter		<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (UK), 	
Römer und Germanen – unversöhnliche Nachbarn?			
China – ein Großreich im Fernen Osten		Die Schülerinnen und Schüler	
		<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den 	

**GYMNASIUM KÖLN PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE
BASIEREND AUF KLP SEK I – G9 –**

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
		kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes) (SK).	
Die Christen – Feinde des römischen Staates?			
Roms Untergang – eine Folge seiner Größe?			
Wiederholen und Anwenden			
5 Herrschaft im mittelalterlichen Europa	Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten des Mittelalters		
Mit den Franken ins Mittelalter – ein Neubeginn?	Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungs-praxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (SK), • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK), 	- den Inhalt eines Quellentextes zusammenfassen und die Hauptaussagen beurteilen können (Bericht über die Kaiserkrönung Karls des Großen)
König und Kaiser Karl – ein Großer?			- eine Textquelle systematisch erschließen können (Investiturstreit)
Woher nehmen Könige und Kaiser ihre Macht?		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erklären anhand einer Königerhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (SK), • hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (UK). 	- Bilder gezielt beschreiben und deuten können (Bildquellen zum Alltag der Bauern im Mittelalter)

**GYMNASIUM KÖLN PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE
BASIEREND AUF KLP SEK I – G9 –**

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Kompetenztraining: Bildquellen untersuchen	Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster		
Machtkampf zwischen König und Papst – oder: Wer bestimmt über die Kirche?		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (UK), 	
Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet?		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (SK), • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK), 	
Zum Herrschen geboren? – Der Adel		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (UK). 	
Bete und arbeite!			
Immer nur arbeiten? – Das Leben der Bauern			
Geschichte begegnen: Zu Besuch im Mittelalter?			
Wiederholen und Anwenden			

Stoffverteilungsplan Klasse 8 – Fach Geschichte

Stoffverteilungsplan für das Fach Geschichte Gymnasium Klasse 8 auf der Grundlage des Kernlehrplans 2019

Übergeordnete Kompetenzerwartungen, die in allen Inhaltsfeldern vermittelt werden sollen und in Geschichte und Geschehen in den Verfasser-texten, Materialien und Aufgabenstellungen aufgegriffen wurden:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),

- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- können ein Rollenspiel verfilmen.
 - können online abstimmen.
 - können Fake-News aufdecken.
 - können ein Erklärvideo erstellen.
-

**GYMNASIUM KÖLN PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE
BASIEREND AUF KLP SEK I – G9 –**

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
1 Städte und Handel im Mittelalter	Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter		
Leben im Schutz der Mauer - Städte entstehen	Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten. • erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt. 	
Zwischen Handel und Handwerk - Wie lebten Bürger in den Städten?			
Frauen in der Stadt			
Kompetenztraining: Einen Wikipedia-Artikel sinnvoll nutzen			
Die Hanse – ein Bund der Kaufleute und ihrer Städte	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen. • informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte. 		
Operatorentaining: Analysieren/Untersuchen			
Handel und Kulturbegegnung auf der Seidenstraße	Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole. 	
Köln und Timbuktu - zwei Handelsstädte im Vergleich			

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Wiederholen und Anwenden			
2 Menschen begegnen einander – Religion und Kultur im Mittelalter	Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter		
Die Entstehung des Judentums	Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge. 	- einen Reisebericht untersuchen können (Marco Polo, Ibn Battuta) - Historische Karten erforschen können (christliche, chinesische und arabische Weltkarten im Vergleich) - Eine Textquelle interpretieren können (Kreuzzugsaufruf Papst Urbans II.)
Jüdisches Leben im Mittelalter			
Ein neuer Glaube verbreitet sich			
Der erste Kreuzzug – ob Gott es wirklich wollte?			
Zusammenleben im „Heiligen Land“	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge. 		
Wiederholen und Anwenden			
3 Aufbruch in eine neue Zeit	Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte		
Renaissance und Humanismus – Ein neues Zeitalter beginnt	Renaissance, Humanismus, Reformation	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar. beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und 	- Eine Urkunde auswerten können (Gründungsurkunde Freiburgs) -Eine Bildquelle interpretieren können (Bildquelle zum Zunftwesen) -themenverschiedene, arbeitsteilige Gruppenarbeit organisieren und durchführen
Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glaube?			
Der Buchdruck - Beginn eines neuen Zeitalters?			

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
		gesellschaftliche Entwicklungen.	können (Frühe Neuzeit)
Banken, Handel, Kaufleute – prägend bis heute?		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar. beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht. 	- Flugblätter erschließen und auswerten können (Flugblätter der Reformation)
Europäer suchen einen Seeweg nach Indien	Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer. erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit. bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten. 	
Für Gott, Gold und Gewürze - die Eroberung der „Neuen Welt“			
Die Europäisierung der Erde			
Operatorentaining: Erklären			
Geschichte begegnen: Spuren der Kolonialisierung			
Wiederholen und Anwenden			
4 Reformation und Glaubenskonflikte in Europa	Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte		
Ein Mönch kritisiert die Kirche - und trifft den Nerv der Zeit	Renaissance, Humanismus, Reformation	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand 	
Der Bauernkrieg - ein			

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
berechtigter Aufstand?		verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar. <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Inten-tion und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen. • beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen. 	
Was ändert sich durch die Reformation?			
Lässt sich trotz Spaltung Frieden bewahren?			
30 Jahre Krieg - aus Glaubensgründen oder Machtkalkül?	Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen. 	
Hexenverfolgung im 16. und 17. Jahrhundert		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgung. 	
Wiederholen und Anwenden			
5 Die Französische Revolution	Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa		
Macht und Pracht im Absolutismus – das Vorbild Ludwig XIV.			- Herrscherbilder interpretieren können (Ludwig XIV.)
Kompetenztraining: Herrscherbilder untersuchen			- Die Darstellung von Gesellschaftsordnungen im Schaubild erschließen und auswerten können (die französische Ständegesellschaft des 17./18. Jahrhunderts)
Im Zeichen der Vernunft – die Ideen der Aufklärung			

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Frankreich in der Krise	Französische Revolution und Wiener Kongress	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Anlass und Ursache der Französischen Revolution. • beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit. • bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution. 	<ul style="list-style-type: none"> - Spottbilder und Karikaturen entschlüsseln und auswerten können (zur französischen Ständegesellschaft des 17./18. Jahrhunderts) - Quellen vergleichend erschließen und auswerten können (zur französischen Ständegesellschaft des 17./18. Jahrhunderts) - Historische Urteile analysieren und vergleichen können (Historikerurteile über die Erstürmung der Bastille) - Normative Texte interpretieren können (verschiedene Fassungen von Menschen- und Bürgerrechten) - Ein historisches Rollenspiel vorbereiten, durchführen und auswerten können (Anklage Ludwigs XVI.) - Eine Pro- und Contra-Debatte vorbereiten, durchführen und auswerten können (Napoleons Bedeutung für die Errungenschaften der Französischen Revolution)
Kompetenztraining: Karikaturen untersuchen			
„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ - Das alte Regime wird gestürzt			
Geschichte begegnen: Menschenrechte heute – selbstverständlich oder immer noch missachtet?			
Die Spaltung der Revolutionäre und der Streit um die Monarchie			
Kompetenztraining: Verfassungsschaubilder untersuchen			
Die Schreckensherrschaft: Freiheit mithilfe von Gewalt?			
Napoleon beendet die Revolution			
Wird Europa französisch?			
Wiener Kongress - dauerhafte Neuordnung Europas?			
Wiederholen und Anwenden			

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
6 Die Entstehung des deutschen Nationalstaats	Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa		
Bürger fordern Einheit und Freiheit	Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen. 	- Einen Zeitungskommentar erstellen zum Wiener Kongress - Interpretation und Vergleich historischer Gemälde zur Ausrufung des Deutschen Kaiserreichs 1871 - Einen anspruchsvollen Quellentext interpretieren (Wirtschaftslehre Adam Smith)
Revolution in Deutschland: Kommt es zum Umsturz?			
Das erste deutsche Parlament			
Kompetenztraining: Ein Erklärvideo drehen		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49. 	- Fotografien interpretieren am Beispiel von Fabrikarbeitern
Das Ende der Revolution			
Reichsgründung „von oben“ - endlich Einheit und Freiheit?			
Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert?		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich. beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit. 	- Statistiken auswerten (Löhne, Erwerbstätigkeit und Motive)
Nationalismus und Militarismus			
Kompetenztraining: Denkmäler untersuchen			
Die Gesellschaft gerät in Bewegung			
Jüdisches Leben im 19. Jahrhundert	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in 		

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
		Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar.	
Der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit. 	
Beginnt im Kaiserreich die moderne Zeit?			
Wiederholen und Anwenden			
7 Industrialisierung und soziale Frage	Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa		
Warum beginnt die Industrialisierung in England?	Industrialisierung und Arbeitswelten	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland • unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland 	
Verspäteter Aufbruch in Deutschland			
Kompetenztraining: Statistiken auswerten			
Krupp - der Weg zum Industrieimperium			
Neue Industrien entstehen		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland 	
Kompetenztraining: Fotografien untersuchen			
Das Leben auf dem Land ändert sich			
Die Industrialisierung verändert den Alltag			

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Operatorentaining: Erläutern		<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland • erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen. 	
Wie kann die soziale Frage gelöst werden?			
Geschichte begegnen: Eine Fabrik als Weltkulturerbe?			
Wiederholen und Anwenden			

Stoffverteilungsplan Klasse 9 – Fach Geschichte

Stoffverteilungsplan für das Fach Geschichte Gymnasium Klasse 9 auf der Grundlage des Kernlehrplans 2019

Übergeordnete Kompetenzerwartungen, die in allen Inhaltsfeldern vermittelt werden sollen und in Geschichte und Geschehen in den Verfasser-texten, Materialien und Aufgabenstellungen aufgegriffen wurden:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
-

- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- können digitale Zeitung erstellen.
 - können eine TV-Dokumentation untersuchen.
 - können einen Podcast herstellen.
-

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
1 Der industrialisierte Nationalstaat	Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa		
Reichsgründung „von oben“ – endlich Einheit und Freiheit?	deutsche Reichsgründung	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich. • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit. 	- Denkmäler untersuchen
Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert?			
Nationalismus und Militarismus			
Der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten			
Warum beginnt die Industrialisierung in England?	Industrialisierung und Arbeitswelten	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland • unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland 	
Verspäteter Aufbruch in Deutschland			
Neue Industrien entstehen			
Die Industrialisierung verändert den Alltag		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen. 	
Wie kann die soziale Frage gelöst werden?			
Wiederholen und Anwenden			
2 Imperialismus und Erster Weltkrieg	Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg		

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Kompetenztraining: In digitalen Sammlungen recherchieren			
Die Europäer verteilen die Welt Afrika – ein herrenloser Kontinent? Braucht Deutschland einen „Platz an der Sonne“? – deutsche Außenpolitik im Imperialismus Herero und Nama – unterdrückte Völker wehren sich	imperialistische Expansion in Afrika	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika. 	- Erstellung und Auswertung von Strukturskizzen zur Außenpolitik des Deutschen Kaiserreichs - Durchführung einer Fallstudie zur Kolonialherrschaft Deutschlands oder Großbritanniens
Geschichte begegnen: Raus aus den Museen? – Wie gehen wir heute mit Objekten des Kolonialismus um?		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote. 	
Der Balkan – ein „Pulverfass“ für Europa?	Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs. 	
Ein Weltkrieg entsteht		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs. beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und 	- Ein Referat erarbeiten. - Analyse, ob es sich bei einer Bild- oder Textquelle um Propaganda handelt.

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
		Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen.	
Mit Jubel in den „Heldentod“?		Die Schülerinnen und Schüler	
Front- und Alltagserfahrungen im Ersten Weltkrieg		<ul style="list-style-type: none"> erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung. 	
„Alle Macht den Sowjets“?	Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917	Die Schülerinnen und Schüler	
Die USA – auf dem Weg der Demokratie?		<ul style="list-style-type: none"> erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917. 	
1917 – Beginn einer neuen Epoche?			
Operatorentaining: Vergleichen			
Der Erste Weltkrieg – ein Propagandakrieg?			
1918 – ein „Ende mit Schrecken“?			Die Schülerinnen und Schüler
		<ul style="list-style-type: none"> erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung. 	
Die Pariser Friedenskonferenz – ein Neuanfang?	Pariser Friedensverträge	Die Schülerinnen und Schüler	
Das Ende des Osmanischen Reichs und		<ul style="list-style-type: none"> erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen. 	

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
die Gründung der Türkei			
Geschichte begegnen: Erinnerung an den Ersten Weltkrieg: Opfer- oder Heldengedenken?		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges. 	
Wiederholen und Anwenden			-Entscheidungsprozesse wie z.B. die Kompromissfindungen auf der Pariser Friedenskonferenz rekonstruieren
3 Die Weimarer Republik – zwischen Erfolg und Scheitern	Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik		
Frieden durch Revolution?	Etablierung einer Demokratie	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen parlamentarischer Demokratie und Räteystem im Kontext der Novemberrevolution. • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente. • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie. • erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung. 	-Analyse politischer Plakate
Kompetenztraining: Politische Plakate untersuchen			
Republik ohne Demokraten?			

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Krisenjahr 1923 – Zusammenarbeit mit ehemaligen Gegnern?	Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente. 	
Kommt mit dem Aufschwung mehr Stabilität?			
Fortschritt im Alltag?	Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar. beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit. 	
Ein Ausweg aus der Weltwirtschaftskrise?	Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente. erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise. 	
Operatorentraining: Erörtern	Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie. 	
Die Republik am Ende: Scheitern oder Zerstörung?			

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Geschichte begegnen: Straßennamen erzählen Geschichte			
Wiederholen und Anwenden			
4 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg		
Nationalsozialisten an der Macht – wie wurde die Demokratie zerstört?	Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/1934) Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus. • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen. • nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats. • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur. 	-TV-Dokumentationen kritisch untersuchen.
Worauf gründete die NS-Weltanschauung?			
Propaganda im NS-Staat			
Jugend unterm Hakenkreuz – Erziehung für das Regime			
Ausgegrenzt, unterdrückt, verfolgt – wer stand außerhalb der „Volksgemeinschaft“?	Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen. • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, 	
Jüdisches Leben in Biografien			

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
	Widerstand	<p>Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates.</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur. 	
Zwischen Anpassung und Zustimmung – oder: Warum machten so viele mit?		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur. beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus. erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte. 	
„Erfolge“ der Nationalsozialisten – was steckt dahinter?		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus. beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus. 	
Frieden heucheln, für den Krieg rüsten – die Außenpolitik der Nationalsozialisten	Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust		
Kompetenztraining: Dokumentationen untersuchen			
Der deutsche Vernichtungskrieg in		Die Schülerinnen und Schüler	

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden	
Europa		<ul style="list-style-type: none"> erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates. stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar. beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus. 		
Der Völkermord an den europäischen Juden und den Sinti und Roma				
Die deutsche Bevölkerung und der Holocaust: Nichts gewusst?				Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur.
Zwangsarbeit im Nationalsozialismus				Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates. stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar.
Geschichte begegnen: Die Villa ten Hompel – einst Schaltzentrale der NS-Polizei, heute Ort der Erinnerung				Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte.
Wer leistete Widerstand?	Alltagsleben in	Die Schülerinnen und Schüler		

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Operatorentaining: Begründen	der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand	<ul style="list-style-type: none"> erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur. 	
Kompetenztraining: Geschichte in digitalen Spielen hinterfragen			
Wie kam es zum Krieg im Pazifik?	Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum. 	
Von der Kriegswende in Europa – ein totaler Krieg?		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar. erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum. 	
Flucht und Vertreibung in Europa	Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote. 	
NS-Erinnerungskultur heute – auf der Suche nach dem „richtigen“ Umgang mit der Geschichte		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte. 	

Stoffverteilungsplan Klasse 10 – Fach Geschichte

Stoffverteilungsplan für das Fach Geschichte Gymnasium Klasse 10 auf der Grundlage des Kernlehrplans 2022

Übergeordnete Kompetenzerwartungen, die in allen Inhaltsfeldern vermittelt werden sollen und in Geschichte und Geschehen in den Verfassertexten, Materialien und Aufgabenstellungen aufgegriffen wurden:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
 - erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
 - reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
 - reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).
-

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
1 Deutschland nach dem Krieg	Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945		
Deutschland 1945 – die „Stunde Null“?	gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen. • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland. (Inhaltsfeld 9) • SuS bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten. 	Analyse politischer Texte, Karikaturen und Filme Gewichtetes Urteilen nach Kategorien und Kriterien mit unterschiedlichen Methoden, z. B. Leitermethode, Positionslinie.
Die Potsdamer Konferenz – neue Ordnung nach dem Krieg?			
Neuanfang für Deutschland? Entnazifizierung und Demokratie	Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West		
Die Anti-Hitler-Koalition bricht auseinander – mit welchen Folgen für Deutschland?	gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen. • stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar. • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland. (Inhaltsfeld 9) 	
Operatorentaining: Beurteilen			
Die Gründung von zwei deutschen Staaten			
Wiederholen und Anwenden			

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
2 Geteilte Welt und Kalter Krieg			
Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945			
Die Entstehung des Kalten Krieges: Warum wurden aus Verbündeten Feinde?	Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945. • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar. 	Erstellen einer Zeitleiste, hier einer Fieberkurve mit Ereignissen nach dem Kriterium: Anspannung und Entspannung
Die Zweiteilung der Welt – wie konnte der Konflikt global werden?			
Aufstände in Osteuropa			
Die Kuba-Krise – beinahe der dritte Weltkrieg?			
Der Vietnamkrieg und die Macht der Bilder			
Zwischen Abschreckungs- und Entspannungspolitik			
Das Ende des Kalten Krieges – eine Epochenwende?	Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa. • erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung. 	
Operatorentaining : Bewerten			
Entkolonialisierung und postkoloniale Konflikte: Das Beispiel Namibia	Entkolonialisierung	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte. • SuS beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit. 	

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Wiederholen und Anwenden			
3 BRD und DDR – zwei Staaten, zwei Systeme in der geteilten Welt	Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945		
Sozialistischer Neubeginn in der DDR?	Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen (Inhaltsfeld 9)	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar. erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung. beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung. 	Spielfilme kritisch untersuchen/Vergleich zu Dokumentationen vornehmen
Vom Volksaufstand zum Mauerbau			
Kompetenztraining: Historische Spielfilme untersuchen			
Die Bundesrepublik in der Ära Adenauer – wie gelingt der Neubeginn?			
Wirtschaft zwischen Markt und Plan			
Die Ära Brandt – gesellschaftlicher und politischer Wandel in der Bundesrepublik			
Vergangenheit, die nie vergeht	Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten. 	
Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945			
Schwierige deutsch-deutsche Beziehungen	Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung. 	

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
	Wiedervereinigung	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“. 	Einführung in die Interviewtechnik von Zeitzeugen
Wirtschaft in der Krise? Der Ölpreisschock 1973		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeit der Menschen. 	
Gesellschaft in der Bundesrepublik	gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar. beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung. erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge. 	Denkmäler untersuchen
Gesellschaft in der DDR			
Kompetenztraining: Zeitzeugen befragen			
Die Friedliche Revolution	Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung. erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung. (Inhaltsfeld 9) beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“. beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung. erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld 	Erstellung und Auswertung von Strukturskizzen zur „deutschen Frage“
Weg(e) zur deutschen Einheit			
Deutschland nach der Wiedervereinigung			
Geschichte begegnen: Das Berliner Denkmal für Freiheit und Einheit			
	gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse		

GYMNASIUM KÖLN-PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE

basierend auf KLP Sek I – G9 –

Thema im Schülerbuch	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Methoden
Wiederholen und Anwenden		biografischer und geschichtskultureller Zugänge.	
4 Europa und die globalisierte Welt	Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945		
Die Europäische Union: Lernen aus der Geschichte?	Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten • beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive. 	Kritische Auseinandersetzung mit der Museumsdidaktik: Haus der Geschichte
Europa im 21. Jahrhundert – Herausforderungen und Chancen			
Leben im Zeitalter der Globalisierung			
Unsere Zukunft in der globalisierten Welt			
Geschichte begegnen: Das Haus der Geschichte der Bundesrepublik in Bonn			
Die Welt im digitalen Wandel		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung. 	
Kompetenztraining: „Fake News“ erkennen			
Wiederholen und Anwenden			

**GYMNASIUM KÖLN PESCH SCHULINTERNES CURRICULUM GESCHICHTE
BASIEREND AUF KLP SEK I – G9 –**
